

Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



FEINKALK

Art.Nr.: 0710, 4300

Stand: 04.11.2019

Produkt: Weißfeinkalk ungelöscht

Anwendung: Als Rohstoff für die chemische Industrie, zur Rauchgasentschwefelung, in der Abwassertechnik.

Eigenschaften: Feingemahlener Branntkalk.

Zusammensetzung: Weißfeinkalk ungelöscht

Technische Daten:

<u>Siebdurchgang bei 0,09 mm</u>	ca. 97 % (Normwert \geq 93 %)
<u>Überkorn (bei 0,2 mm)</u>	ca. 0,1 % (Normwert \leq 2 %)
<u>Chemische Parameter: Cao+MgO</u>	ca. 91 % (Normwert \geq 90 %)
<u>Chemische Parameter: MgO</u>	ca. 1 % (Normwert \leq 5 %)
<u>Chemische Parameter: CO₂</u>	ca. 3,9 % (Normwert \leq 4 %)

Normen:

Europäische Norm EN 459-1 (CL 90-Q)

Verarbeitungstemperatur:

Während der Verarbeitung und dem Abbindevorgang muss die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur mind. + 5 °C betragen.

Untergrund:

Die Putzgrundprüfung und die Vorbehandlung hat gemäß den Richtlinien der ÖNORM B 3346 zu erfolgen.

Anmischen:

Für einen Sack ca. 80 l Wasser einbringen und Feinkalk dazugeben, anschließend gleichmäßig durchrühren. Der Kalkteig kann nach ca. 12 Stunden verarbeitet werden.

Mischungsverhältnisse:

Mauermörtel M 2,5: 2 RT Kalk, 1 RT Zement, 8 RT Sand

Mauermörtel M 5: 1 RT Kalk, 1 RT Zement, 6 RT Sand

(M 2,5 und M 5 gemäß ÖNORM EN 998-2)

Kalk-Mauermörtel: 1 RT Kalk, 3 RT Sand

Kalk-Putzmörtel: 1 RT Kalk, 3 (bis 4) RT Sand

Kalk-Zementputzmörtel: 2 RT Kalk, 1 RT Zement, 6 (bis 8) RT Sand

(RT = Raumteile)

Bei Verwendung als Mauermörtel ist Feinkalk davor zu löschen und einzusumpfen.

Die Anmischung erfolgt in der Mischmaschine oder im Mörteltrog.

Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



Arbeitstechnik:

Das Aufbringen von Putzmörtel erfolgt händisch durch Anwerfen mit der Kelle. Die Putzdicke darf bis 2 cm betragen, bei größeren Dicken ist mehrlagig (frisch in frisch) zu arbeiten.

Putzflächen sind mind. 2 Tage feucht zu halten. Die Standzeit vor dem Aufbringen weiterer Beschichtungen muss mind. 1 Tag pro mm Auftragsstärke betragen.

Die Verarbeitung baustellengemischter Mörtel sind in den ÖNORMEN B 2206 und 2210 geregelt.

Hinweise:

Vorsicht: Feinkalk entwickelt bei Wasserzugabe starke Hitze und bildet eine ätzende Lauge! Daher sind bei der Verarbeitung (Kalklöschen) Schutzmaßnahmen vorzusehen (Mundschutz, Handschuhe, Schutzbrillen).

Qualitätssicherung:

Eigenüberwachung durch werkseigene Produktionskontrolle und jährlich externe Inspektion.

Lieferform:

<u>Artikelnummer</u>	<u>Lieferform</u>
0710	Silo
4300	Säcke (40 kg); 1.200 kg/Palette

Lagerung:

Säcke trocken auf Palette (foliert) mind. 6 Monate haltbar. Kühl, jedoch frostfrei lagern.

Entsorgung:

Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

Sicherheitshinweise:

Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).